

**Initiatorin und Europakoordinatorin
zur Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen**

Monika Gärtner-Engel
Schmalhorststr. 1c * 45899 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/5 48 12; Fax: 0209/5 48 84
e-Mail: gaertner.engel@t-online.de

An
Ceni <ceni_frauen@gmx.de>
zur Veröffentlichung in Presse und Internet

Gelsenkirchen, den 01.10.2012

Ich protestiere entschieden gegen die neuerliche Verurteilung von Frau Sebahat Tuncel zu 8 Jahren und 9 Monaten Haft wegen angeblicher Mitgliedschaft in einer terroristischen Organisation!

Frau Sebahat Tuncel ist eine eindrucksvolle Kämpferin für Freiheit, das Selbstbestimmungsrecht der Völker und die Befreiung der Frau.

Ihr ganzes Leben ist mit dem Leben und dem Kampf des türkischen und kurdischen Volks verwoben und verbunden. Dass sie als einzige Parlamentarierin der Welt aus dem Gefängnis heraus gewählt wurde, unterstreicht das nachdrücklich! Sie sitzt als Istanbuler Abgeordnete der BDP im türkischen Parlament.

Die Frauen Kurdistans stehen im Widerstand an vorderster Front. Sie protestierten als erste gegen die Luftangriffe des türkischen Militärs – trotz täglicher Einschüchterung. Sie organisieren sich in der starken kurdischen Frauenbewegung, die die Zusammenarbeit mit türkischen Frauen umfasst. Ihre Ausdauer und ihr Kampfeswille sind ein Vorbild für viele Mitstreiterinnen weltweit.

Persönlich konnte ich Frau Sebahat Tuncel auf dem 9. Frauenpolitischen Ratschlag 2009 in Düsseldorf sowie der ersten Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Caracas, Venezuela, im März 2011 kennenlernen, die von über 2000 Frauen aus 43 Ländern besucht wurde. Dort machte ihre Delegation Lage und Kampf des kurdischen Volkes und der kurdischen Frauen bekannt. In einem Interview aus dem Jahr 2011 führe sie zu den Ergebnissen aus:

„Die Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen ist für die kurdische Frauenbewegung sehr wichtig. Auch wenn es in Venezuela bestimmte Probleme gab, unterstützen wir auf jeden Fall ihre Ergebnisse, den Beschluss, dass sie von nun an regelmäßig stattfinden wird. Wir möchten dabei mit den Frauen der Welt, gerade auch aus dem Nahen Osten, eng zusammenarbeiten.“

In diesem Sinn arbeiten wir eng an der Vorbereitung der nächsten Weltfrauenkonferenz zusammen, die im Jahr 2016 in Asien stattfinden wird. So bin ich sicher, dass die Verurteilung von Frau Sebahat Tuncel auf weltweiten Protest stoßen wird. Die „Weltfrauen“ werden zweifellos das Ihre dazu beitragen!

Mit solidarischen Grüßen,
Monika Gärtner-Engel